

## „Die Schlumper“ in Brüssel – Traumreise im Hanse-Office mit MdEP Knut Fleckenstein

1. April 2014, 18.30 Uhr

Vom 31. März bis 4. April sind einige Werke der Ateliergemeinschaft „Die Schlumper“ unter der Schirmherrschaft von MdEP Knut Fleckenstein aus Hamburg im Europäischen Parlament zu sehen.

Am 1. April werden die Künstler bei uns im Hanse-Office zu Gast sein. Einer von ihnen, Rohullah Kazimi, wird aus seinem AbendteuerTraumTagebuch vorlesen – dazu laden wir Sie herzlich ein!

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 26. März an [events@hanse-office.de](mailto:events@hanse-office.de)

Ihr Hanse-Office Team



Bernhard Krebs: Akrobaten 2008



1980 setzte der Hamburger Künstler Rolf Laute einen Kunst-am-Bau-Auftrag zum Neubau des Wilfried-Borck-Hauses unter Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern in Alsterdorf um und gründete die Ateliergemeinschaft „Die Schlumper“, eine Gruppe von Künstlern mit unterschiedlichen Behinderungen.

Namensgebend für „Die Schlumper“ war der Ort, an dem die Künstler anfänglich arbeiteten – in der Nähe der Hamburger U-Bahn Station „Schlump“.

„Schlump“ bedeutet aber auch „unvermuteter Glücksfall“, schreiben die Brüder Grimm in ihrem Wörterbuch. Und dies ist durchaus eine treffende Charakterisierung der Kunstformen der Schlumper.

Die Arbeiten der Schlumper wurden seitdem in zahlreichen Ausstellungen präsentiert; sie gehören zu den internationalen Spitzenleistungen der sogenannten Outsider Art (Art brut), die in den letzten Jahren im Kunst- und Kulturbetrieb immer mehr an Bedeutung gewinnen konnte. Werke der Schlumper sind in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten.